

HÖREN, LESEN, SEHEN!



ANDREAS KOLB
Herausgeber

TÖNU KÕRVITS

MIRROR, ECM NEW SERIES



Das kleine Estland hat in jüngster Zeit etliche bemerkenswerte Komponisten hervorgebracht. Dazu zählen Arvo Pärt, Veljo Tormis, Erkki-Sven Tüür und – als Benjamin – der 1969 geborene Tõnu Kõrvits. Seinem Schaffen widmet sich eine aktuelle ECM-Produktion unter dem Namen „Mirror“. Wie üblich beim Label ECM ist nicht nur das Programm unique, sondern auch die Protagonisten: die Cellistin Anja Lechner, die Sängerin Kadri Voorand, der Komponist Tõnu Kõrvits an der Kannel, der griffbrettlosen Kastenzither, sowie das Tallin Chamber Orchestra und der Estonian Philharmonic Chamber Choir unter Tõnu Kaljust sind eine erstklassige Besetzung.

ABSOLUTELY SWEET MARIE

ANOTHER SIDE OF BLONDE ON BLONDE.
THE MUSIC OF BOB DYLAN – VOL. 2,
TIGER MOON RECORDS



Bob Dylan nahm den Song „Absolutely Sweet Marie“ am 8. März 1966 in Nashville, Tennessee auf – live spielte er ihn tatsächlich erstmals im Jahr 1988. „Absolutely Sweet Marie“ nennt sich auch das Quartett mit Trompete, Saxophon, Posaune und Schlagzeug, das Alexander Beierbach 2012 in der Absicht gründete, sich mit dem Werk von Bob Dylan auseinanderzusetzen. Im Jahr des 75. Geburtstages von Dylan am 24. Mai 2016 gibt es zahlreiche Hommagen, Buch- und CD-Veröffentlichungen – die vorliegende ist eine sehr persönliche und inspirierte. Achtung! Gesungen wird hier nicht, aber dafür recht frei und virtuos gejazzt.

FRITZ GRUBER

1.000 MAL GEHÖRT, 1.000 MAL FAST NIX
KAPIERT, QUINTO (MÖLLERS&BELLINGHAUSEN)



In einem amüsanten Sachbuch hat Journalist Fritz Gruber 300 Songs auf deren tieferen Sinn untersucht. Das Buch erlaubt zusammen mit Ihrer alten Plattensammlung eine wunderbare Reise in die Vergangenheit und schreibt diese neu.



URSULA GAISA
Chefredakteurin

ANDREAS MARTIN HOFMEIR

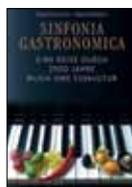
KEIN AUFWAND, DER HÖRVERLAG



„Schrecklich wahre Geschichten und Musik aus meinem Leben“ – so der Untertitel des 2-CD-Live-Mitschnitts des Tubisten (unter anderem LaBrassBanda, Konzerthaus-Orchester Berlin). Hier erzählt er zusammen mit dem Gitarristen Guto Brinholi vergnügliche Episoden aus dem Musikeralltag zu Themen wie „Beschaffung und Preis-Leistungs-Verhältnis“, „Die Übernachtungsfrage“, „Der Transport im Flugzeug“ oder „Pausenanalyse“. Unterbrochen wird das Ganze musikalisch durch stimmungsvolle Eigenkompositionen.

ROBERTO IOVINO, ILEANA MATTION

SINFONIA GASTRONOMICA, RECLAM



Eine kulinarisch-musikalische Zeitreise durch 25 Jahrhunderte Kulturgeschichte unternehmen die beiden Autoren: von der Antike bis zu Satie und seiner „Küche des Absurden“. Und wer Hunger bekommt, kann Rezepte wie „Donizetti-Kuchen“, Birne Helene oder Aida-Salat auch gleich ausprobieren, lecker.

BECKS LETZTER SOMMER

DVD, UNIVERSUM FILM



Ein Lehrerdasein: Robert Beck (Christian Ulmen) kann sich zu gar nichts mehr auffaffen, seinen Beruf mag er auch eher so mittel... Sehnsüchtig denkt er an seine Musikerzeiten in einer Rockband zurück, als er eine Entdeckung macht: Sein Schüler Rauli Kantas ist ein Gitarren- und Gesangsgenie. Bald träumt er von der großen Managerkarriere... Ordentliche Verfilmung des Benedict-Wells-Romans.

FANAFARE CIOCARLIA

ONWARDS TO MARS!, ASPHALT TANGO



Diese zwölf Musiker samt special guests würden sogar die Marsmännchen zum Tanzen bringen: mitreißender spielwütiger Balkan-Brass-Pop, der sicher wieder viele Gliedmaßen zum Zucken bringen wird. Hoppa!



JUAN MARTIN KOCH
Redakteur

MATZE 2 – MATZE, MÜTZE UND DER BLAUE BALL

NASSWETTER MUSIC GROUP



Matze mit der blauen Tatze und den Blue Notes ist wieder unterwegs. Diesmal mündet die musikalische Geschichte – passend zur kommenden Europameisterschaft – in der Entdeckung des Fußballspiels. Wichtiger als die etwas holprige Story ist aber die Fülle der prima gespielten und gesungenen Jazznummern. Die altertümlichen Standards klingen dabei genauso frisch wie die neuen Songs. Eins zu Null für die Swingvermittlung!

JENS ROSTECK

BREL – DER MANN,
DER EINE INSEL WAR, MAREVERLAG



Mit seinem kompakten, gut geschriebenen Buchporträt kommt Jens Rosteck dem Phänomen Jacques Brel sehr nahe. Den wichtigen Stationen seiner Biografie – einschließlich der Filmarbeiten – stellt er immer wieder prägnante, auch musikalisch ergiebige Beobachtungen zu einzelnen Chansons gegenüber. So schwingt nach der Lektüre auch einiges von der hypnotischen Wirkung dieses benadeten Singschauspielers nach, dessen Kunst immer wieder neu zu entdecken ist.

MONIKA ROSCHER BIG BAND

OF MONSTERS AND BIRDS, ENJA (SOULFOOD)



Das zweite Album nach einem Debüterfolg ist das schwerste. Wenn man diese Regel aus dem Pop-Business auf Monika Roscher anwendet, dann kann man vor der jungen Big-Band-Leaderin nur den Hut ziehen. Weiterhin fasziniert die doppelbödige Vielgestaltigkeit ihrer zum Teil wieder sehr ausladenden, die Spannung aber stets hochhaltenden Songs und Arrangements. Der Gesangsanteil rückt gegenüber der ersten Platte stärker in den Vordergrund, die Band leistet beim Stilmix zwischen Terror-Tango und karibischem Delirium wieder Beispielhaftes.



MARCUS A. WOELFLE
Redakteur

MATTHIAS NADOLNY/BOB DEGEN

YOU'RE MY EVERYTHING, KLAENG RECORDS



Zunächst gab es das Album nur in einer Auflage von 50 Exemplaren, denn es sollte ein Geschenk zum 60. Geburtstag der Frau Matthias Nadolnys sein. Ein so tief berührendes Balladenalbum, das ganz aus

dem Herzen gespielt wird, einen so intimen Ausdruck von Liebe, hört man selten! Wie bei den großen Tenor-Klavier-Duos Shepp/Parlan oder Getz/Barron hört man Nadolny und Degen gebannt, mit Gänsehaut zu.

NICOLE HERZOG – STEWY VON WATTENWYL GROUP

I LOVES YOU BILLIE, BRAMBUS JAZZ RECORDS



Ihre Stimme geht unter die Haut; Nicole Herzogs Interpretationen sind persönlich, aufrichtig und in jedem Detail tiefempfunden – Eigenschaften, ohne die gerade ein Billie-Holiday-Tribut nicht möglich wäre. In diesem Genre zählt Herzogs drittes Album zu den Besten, etwa mit „Lady Like“ von Miriam Klein. Schlicht eines der gelungensten Vokalalben der letzten Zeit!

LORENZO PETROCCA ORGAN TRIO

LIVE IN STUDIO, IN VIVO



Lorenzo Petrocca emigrierte mit 15 Jahren aus Kalabrien nach Stuttgart, mit fünf Brüdern, von denen drei Jazzmusiker wurden. Er brachte es zunächst zum Württembergischen Boxmeister im Weltergewicht; heute ist der fingerfertige, feelsaitige Virtuose ein Gitarrenmeister von Schwergewicht. Dieses Album ist ein souliger, solide swingender Volltreffer im Geiste seines Idols George Benson.

GIOVANNI DOMENICO FERRANDINI

CANTATE DRAMMATICHE, ACCENT (ACC 24277)



Meist wird er fälschlich als Giovanni Battista und mit unkorrekten Lebensdaten geführt. 1709, ein Jahr nach Pergolesi geboren und 1791, Todesjahr Mozarts, der ihn schätzte, verstorben, gehörte Ferrandini zu den Fortschrittlern seiner Generation. Seine harmonisch aparten, ausdruckstiefen Kantaten zu Texten der Kurfürstin Maria Antonia von Sachsen wurden von der Mezzosopranistin Olivia Vermeulen und der Harmonie Universelle unter Florian Deuter dem Vergessen entrissen.

DIE HEISSEN
SIEBEN

1

AM I WRONG

MALIBU
ANDERSON PAAK
Steel Wool (Membran)

2

RUBY

RUBY, RUBY
GATO BARBIERI
Verve (Universal)

3

HAVE I TOLD YOU LATELY

AVALON SUNSET
VAN MORRISON
Legacy Records

4

LA CHANSON D'HELÈNE

SAME GIRL
YOUN SAN NAH
ACT

5

FULL MOON THEATRE

OF MONSTERS AND BIRDS
MONIKA ROSCHER BIG BAND
enja (Soulfood)

6

OPHELIA

CLEOPATRA
THE LUMINEERS
Decca (Universal)

7

ON THE AVENUE

SONGS FROM THE BOTTOM, VOL. 1
JOCHEN DISTELMEYER
Sony Music

SILBERHORNS Spotify-Liste immer aktuell unter
WWW.SILBERHORN-MAGAZIN.DE